

Sitzung vom 18. Dezember 2019

Beschl. Nr. **2019-377**

P2.3 Besoldung, Entschädigungen, Dienstkleider, Dienstaltersgeschenke
B3.A Behörden, Gremien
Ordentliche Lohnentwicklung auf das Jahr 2020

Ausgangslage

Der Stadtrat hat das Budget 2020 mit SRB 2019-248 vom 17. September 2019 verabschiedet und dem Grossen Gemeinderat zur Bewilligung vorgelegt. Darin enthalten sind Lohnmassnahmen von + 1.0 %.

An der Sitzung vom 11. Dezember 2019 hat der Grosse Gemeinderat das Budget ohne Änderung genehmigt.

Die Teuerung (LIK) seit dem letzten Salärbeschluss beträgt - 0.1 % (November 2019 zu November 2018).

Für die nach kantonalem Recht entschädigten Lehrpersonen sowie den ihnen gleich gestellten kommunalen Angestellten richtet sich die Lohnentwicklung entsprechend den Beschlüssen des Regierungsrats.

Erwägungen

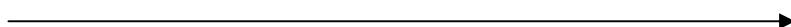
Die Lohnunter- und -obergrenze entwickeln sich entsprechend der Veränderung der Konsumentenpreise (LIK), Art. 40 Abs. 3 Personalstatut (PeSta). Die Veränderung von November 2019 zu Dezember 1999 beträgt rund + 9.0 %.

Die Zulagen für Nacht-, Sonntagsarbeit und Pikett verändern sich analog gemäss dem LIK, Art. 28 f. Personalverordnung (PeV).

Aufgrund des ausgeglichenen Budgets, der angekündigten Lohnmassnahmen anderer Arbeitgeber (insbesondere der Gemeinden im Bezirk) und in Anerkennung der Leistung der Angestellten werden die Löhne der Angestellten abgestuft erhöht. Speziell berücksichtigt werden die innerhalb der Gehaltsstufe relativ tiefen Saläre (insbes. die Abweichgruppen 1 und 2). Insgesamt stehen dafür 0.5 % der Lohnsumme zur Verfügung.

Die Entwicklung beträgt:

Relative Salärhöhe



Abweichgruppe	1	2	3	4	5
Lohnveränderung	+ 1.0 %	+ 0.8 %	+ 0.6 %	+ 0.4 %	+ 0.2 %

Keine Lohnerhöhung erfahren Angestellte, welche per 31. Dezember 2019 in gekündigtem Arbeitsverhältnis stehen (Ziff. 5 Abs. 4 Gehaltssystem der Stadt Adliswil) oder bei welchen im Rahmen der Anstellungsvereinbarung oder ausserordentlicher Lohnerhöhungen explizit eine andere Regelung vereinbart worden ist.

Für die Anerkennung individueller sehr guter Leistungen im Sinne von Einmalprämien (Art. 16 Abs. 2 Personalverordnung) werden im Rahmen des bewilligten Budgets CHF 100'000.00 zur Verfügung gestellt.

Auf Antrag des Stadtpräsidenten fasst der Stadtrat, gestützt auf Ziff. 5 Abs. 5 des Gehaltssystems (GeSy) der Stadt Adliswil, folgenden

Beschluss:

- 1 Lohnunter- resp. -obergrenze werden für das Jahr 2020 auf CHF 44'579.00 resp. CHF 211'453.00 festgesetzt.
- 2 Die Zuschläge werden gemäss dem Landesindex der Konsumentenpreise angepasst.
- 3 Die Mitarbeitenden der Stadt Adliswil, welche dem Gehaltssystem der Stadt Adliswil unterstellt sind, erhalten per 1. Januar 2020 eine Lohnerhöhung von durchschnittlich 0.5 %, abgestuft nach Abweichgruppen gemäss Erwägungen.
- 4 Für Einmalprämien für Mitarbeitende, die dem Gehaltssystem der Stadt Adliswil unterstellt sind, werden CHF 100'000.00 zur Verfügung gestellt.
- 5 Der Leiter Personal wird beauftragt, die Massnahmen in Absprache mit den Ressortleitenden umzusetzen und zu kommunizieren.
- 6 Dieser Beschluss ist öffentlich.
- 7 Mitteilung an:
 - 7.1 Ressortleitende
 - 7.2 Leiter Personal
 - 7.3 Stadtrat
 - 7.4 Schulpflege

Stadt Adliswil
Stadtrat

Farid Zeroual
Stadtpräsident

Thomas Winkelmann
Stadtschreiber